

Nr.	Seite	Nr.	Seite
124. Ein braver Landwehrmann. Jacob	136	133. Von Kaiser Friedrich III. I. Kronprinz Friedrich Wilhelm als Student. Wolter	151
125. Der Tag von Düppel. Fontane	136	II. Der Kronprinz auf dem Schlachtfelde. Wolter	152
126. Kopf und Reiter. Gartenlaube	137	III. Wie Kronprinz Friedrich Wilhelm dem Vaterlande ein Opfer brachte. Schmidt	154
127. Von Ems nach Berlin. Daheim	141	IV. Der Kronprinz und die Süddeutschen. Schorers Familienblatt	154
128. Das beste Kreuz. Gerof	144	134. Kaiser Wilhelms II. Thronbesteigung	156
129. Die Schlacht bei Weilsenburg.	145	135. Hohenzollern-Schwäne. Schüler	158
130. Zu Straßburg auf der Schanz'. Volkslied	147		
131. Ein Abendsegen. Gartenlaube	147		
132. Von Kaiser Wilhelm I. I. Lebensgewohnheiten des Kaisers. Schneider und Krüger	148		
II. Der Tod des Kaisers. Rogge	149		

V. Gesellschaftliches, wirtschaftliches und staatliches Leben.

136. Familie, Gemeinde und Staat. Deimling	158	141. Warum die verschiedenen Stände? Kompaß f. Arbeiter	166
137. Von Freiheit und Vaterland. Arndt	162	142. Vom Grüßen. Auerbach	166
138. Von Soldatenehre. Arndt	163	143. Der beste Empfehlungsbrief	168
139. Die Kunst, jeden Tag glücklich zu sein. Auerbach	164	144. Der treue Diener. Lessing	169
140. Reichtum und Armut. Vogel	164	145. Redlichkeit ist das beste Einkommen. Schubert	170
		146. Das Loch im Ärmel. Bzchoffe	171

VI. Leben und Wesen in der Natur.

147. Frühlingslied. Sturm	173	165. Die Palmen. Müller	195
148. Die Wiederkehr des Frühlings. Harms	173	166. Das isländische Moos. Schubert	197
149. Im Sommer. Dieffenbach	174	167. Die Baumwolle. Buch der Erfindungen	198
150. Sommerleben. Jean Paul	174	168. Das Petroleum. Runkwitz	200
151. Ich sah den Wald sich färben. Geibel	175	169. Hütet das Feuer!	202
152. Der Herbst. Harms	175	170. Die Steinkohlen. Quenstedt	202
153. Der Winter. Hirschfeld	176	171. Belehrung über das Wetterglas oder das Barometer. Geibel	204
154. Der Gistanz. Herder	177	172. Das Thermometer. Meyn	205
		173. Blitz und Donner. Wagner	206
155. Der Biber. Kaub	178		
156. Die Nachtigall. Lenz	179	174. Die Pflege der Gesundheit ist eine Pflicht des Menschen. Ricken	208
157. Die Eidechsen. Hebel	182	175. Die Haut und ihre Pflege. Klauke	208
158. Die Lilie. Perger	184	176. Arbeit und Schlaf, Bewegung und Ruhe. Nicken	210
159. Von der Eiche. Masius	184		
160. Singrün und Epheu. Perger	186		
161. Der Kaffee. Schouw	187		
162. Der Thee. Kell	190		
163. Vom Tabak. Zutschef	191		
164. Das Zuckerrohr. Zutschef	193		